

PRESSEMITTEILUNG 3/2023

Berlin, 20. November 2023

WINTER SCHOOL zur Mengenrestaurierung gestartet

An der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar startet ein neues Fortbildungsformat zur gezielten Behandlung von größeren Mengen geschädigten Schriftguts. Die WINTER SCHOOL 23 ermöglicht Papier- und Buchrestaurator:innen aus Archiven und Bibliotheken intensiven Erfahrungsaustausch und spezifischen Wissensaufbau.

In der Woche vom 20. bis 24. November 2023 können Teilnehmer:innen der WINTER SCHOOL in der Akademischen Lehrwerkstatt der Herzogin Anna Amalia Bibliothek erprobte Mengenverfahren zur Papierrestaurierung kennenlernen und anwenden. Als innovatives Verfahren steht der Einsatz von Nanocellulose bei der Stabilisierung fragmentierter Papiere auf dem Programm. Zur Eröffnung der WINTER SCHOOL wird Dr. Laura Völkel (Abteilung Bestände der HAAB) am Abend des 20. November um 18 Uhr im öffentlichen Vortrag „Nanocellulose – kleinste Fasern mit großem Potenzial“ zu neuen Wegen der Restaurierung sprechen.



Ein fertig restauriertes „Aschebuch“. © Klassik Stiftung Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Die WINTER SCHOOL wird von der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) angeboten. Ursula Hartweg, Leiterin der KEK, betont: „Mit der Unterstützung der WINTER SCHOOL entspricht die KEK ihrem Auftrag, bundesweit Fachkompetenz zu stärken und den koordinierten Originalerhalt in Menge zu fördern.“ Weiterhin kooperiert die HAAB in diesem neuen Fortbildungsformat mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim und dem Institut für Chemie nachwachsender Rohstoffe der Universität für Bodenkultur Wien.

Archive und Bibliotheken überliefern zum Teil beträchtliche Mengen geschädigten Schriftguts, deren restauratorisch-konservatorische Bearbeitung für die Einrichtungen große Herausforderungen darstellen. In der Weimarer Werkstatt werden seit 2008 in einem standardisierten Verfahren größere Schriftgutmengen restauriert. Das neue Fortbildungsformat vermittelt dieses Spezialwissen jetzt gezielt, zudem stärkt das Angebot die einrichtungs- und länderübergreifende Vernetzung. Die erstmals in diesem Jahr eingerichtete WINTER SCHOOL bietet in der Pilotphase zunächst Platz für drei Teilnehmer:innen. Eine Fortführung und ein weiterer Ausbau sind vorgesehen.

› [Informationen zur WINTER SCHOOL auf der Website der Klassik Stiftung](#)

› [Beitrag zum Thema Mengenrestaurierung im Onlinemagazin der KEK](#)

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) wurde 2011 gegründet und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder gefördert. Die KEK unterstützt bundesweit Projekte zum Originalerhalt und zur Notfallvorsorge, darunter eine interaktive Karte der Notfallverbände. Seit 2010 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm 1.070 Projekte mit rund 23,8 Millionen Euro unterstützt.

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Pressekontakt

Timm Wille

+49 30 266 43 14 61

kek-presse@sbb.spk-berlin.de

www.kek-spk.de

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

